



Protokoll

3. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Neustrelitz

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.10.2019
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:24 Uhr
Ort, Raum:	Rathaussaal, Markt 1, 17235 Neustrelitz

Anwesend

Präsidium

Ernst August von der Wense

Martin Kley

Manfred Schwarz

Mitglieder

Thies Bussert

Andreas Butzki

Bernd Haase

Martin Henze

Frank Herrmann

Thomas Hildebrandt

Hagen Häusser-Nixdorf

Falk Jagszent

Thomas Kowarik

Ralf Milbredt

Frank Obermair

Helge Oehlschläger

Andreas Petters

Christoph Poland

Katharina Priebe

Michael Rose

Patrick Scholz

Stella Schüssler

Nicole Sperling-Jürgens

Marco Süldt

Sven Zachmann
Torsten Zell

Abwesend

Mitglieder

Karsten Dudziak

Hannelore Raemisch

Kathleen Supke

Bernd Werdermann

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Änderungen zur Tagesordnung
- 4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil
- 5 Informationen des Bürgermeisters zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt Neustrelitz
- 6 Anfragen der Stadtvertreter
- 7 Wahl der Mitglieder der Ortschaftsräte Klein Trebbow und Fürstensee + Verpflichtung
- 8 Vertretung für die Verbandsversammlung des Zweckverbands für elektronische Verwaltung (S) VO/2019/432
- 9 Überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung für die Sanierung von 4 Büroräumen im Stadthaus (S) VO/2019/435
- 10 Mittelfristige Ziele der Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/ Neustrelitz (TOG) (S) VO/2019/437
- 11 Satzung über den Bebauungsplan Nr. 74/18 "PV-Anlage im Bereich des Kiestagebaus Sophienhof Nord" (S) VO/2019/438
- 12 Sicherstellung Entwicklung Schlossbergareal (S) VO/2019/395-01
- 13 Antrag Machbarkeitsstudie Schwimmhalle (S) VO/2019/401-02
- 14 Eilentscheidung des Bürgermeisters über eine überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung (S) VO/2019/445

Nichtöffentlicher Teil

- 15 Bestellung der Gleichstellungsbeauftragten (S) VO/2019/449

16 Verleihung der Rathausmedaille (S)

VO/2019/447

17 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird von folgenden Bürgern in Anspruch genommen:

Frau Friederike Fiß, sachkundige Einwohnerin

Gleise, Hafenbahn in der Useriner Straße

Es gibt immer noch viele Unfälle. In den letzten Jahren wurde einiges beraten und auch einzelne bauliche Maßnahmen vorgenommen. Nach meiner Auffassung noch nicht genug. Wie geht es da weiter, auch hinsichtlich der Beschilderung?

Diese Frage wurde abschließend von Herrn Rohde beantwortet.

Manfred Riedel, wohnhaft seit 4 Jahren in Neustrelitz

1. Wissen Sie wie die Wirtschaftlichkeit des angedachten Schlosssturmes ist?
2. In den 8 abgehenden Straßen vom Markt aus, stehen 27 stark renovierungsbedürftige Gebäude. Nach Auskunft der Neuwo fehlen in Neustrelitz viele 4- bis 5- Zimmerwohnungen und noch vielmehr altersgerechte Wohnungen. Wissen Sie, dass der hohe Bedarf an Wohnungen besteht? Gehört keins dieser 27 Häuser der Stadt?
3. Ist Ihnen bewusst, dass 50% der unter 10 jährigen Kinder nicht schwimmen können?

Anne Franke, wohnhaft seit 30 Jahren in Neustrelitz

Bittet um 1 Minute Aufmerksamkeit für eine Liedstrophe:

„bitte prüfet wohlgemuth, wäre es fürs Klima gut?“

Herr Toll aus Neustrelitz

1. Wann wird mit der Sanierung des Zierker Sees begonnen und was wird damit gemacht?
2. Wann wird mit der Sanierung des Tierparks in Kiefernheide begonnen?
3. Was ist mit dem Klärschlammgemisch, wann und wie wird er entsorgt?
4. Mich interessiert der Zustand der Bäume auf dem Marktplatz.
5. Die meisten werden absterben, woran liegt das und wer ist dafür verantwortlich?
6. Ist die Trinkwasserqualität gefährlich für die Bevölkerung oder nicht?
7. Was kann getan werden, damit der Drogenkonsum in Neustrelitz sich nicht weiter ausfert? Viele Minderjährige rauchen in der Öffentlichkeit!

Lothar Gaida aus Klein Trebbow

In der Strelitzer Straße gibt es sehr wenig Sitzmöglichkeiten für ältere Menschen.

Diese Frage wurde abschließend von Herrn Rohde beantwortet.

Frau Brigitte Höger

1. Wünscht sich mehr Papierkörbe im Zentrum der Stadt. Der neue Schlossgarten ist ganz toll.
2. Können Abfallbehälter für Hundekot aufgestellt werden? In Burg Stargard findet man Müllbehälter mit Hundekotbeutelspender

2 Eröffnung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Stadtpräsident eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Zum Sitzungsbeginn sind 25 von 29 Stadtvertretern anwesend. Somit ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

3 Änderungen zur Tagesordnung

Von der Fraktion Die LINKE liegt ein Eilantrag vor. Dieser wird in dem nicht öffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung beraten. Die Tagesordnung wird wie oben aufgeführt einstimmig angenommen.

4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Die Beschlüsse hängen im Sitzungssaal zur Bekanntmachung aus.

5 Informationen des Bürgermeisters zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt Neustrelitz

Die Informationen des Bürgermeisters liegen allen Stadtvertretern schriftlich vor.

6 Anfragen der Stadtvertreter

Herr Kowarik fragt, ob alle Mittel bezüglich des Spiegelbergs ausgeschöpft sind. Herr Grund berichtet über einen anstehenden Termin bei der Direktorin im Amtsgericht Waren. Die Problematik besteht nur darin, dass der Stadt keine Unterlagen im Original vorliegen. Jedoch schöpft die Verwaltung jedes mögliche und sinnvolle Mittel aus.

Herr Obermaier spricht das Thema Hundekot in der Stadt an. In der letzten Legislaturperiode gab es ein relativ umfangreiches Diskussionspapier, mit schönen Lösungsansätzen. Seiner Meinung nach, wurde es nie so richtig behandelt. Die Frage ist, wie ist der Sachstand und wer leitet die Aktion Hundekot. Herr Grund bestätigt seine Aussage. Dennoch hat er die Verwaltung

gebeten, daraus bestimmte Elemente in die nächste Haushaltsplanung mit aufzunehmen. Die Stadt hat vor, es Stufenweise umzusetzen.

Herr Jagszent erkundigt sich über das noch offene Thema "sowjetischer Soldat". Er fragt nach dem Zeitplan des Bürgermeisters und wann er den Stadtvertretern einen Entscheidungsvorschlag vorlegt. Die Alternativen sind bekannt und aus seiner Sicht Entscheidungsreif. Herr Grund begrüßt eine Entscheidung, dennoch lässt er sich nicht in Zugzwang bringen. Denn es ist eine Angelegenheit der Stadtvertretung Neustrelitz. Es mangelt an einem endgültigen und abschließenden Beschluss der Stadtvertretung.

7 Wahl der Mitglieder der Ortschaftsräte Klein Trebbow und Fürstensee + Verpflichtung

Die Auflistung von allen vorgeschlagenen Mitgliedern liegen allen Stadtvertretern schriftlich vor. Der Stadtpräsident, Herr von der Wense, stellt alle anwesende Mitglieder aus Klein Trebbow vor. Es gibt keine weiteren Anfragen oder Bemerkungen.

Abstimmung OR Klein Trebbow: = einstimmig angenommen

Herr von der Wense stellt alle vorgeschlagenen Mitglieder aus Fürstensee vor. Herr

Jagszent bedauert, das trotz mehrerer Versuche und Anfragen im Dorf, sich niemand gefunden hat. Er wird sich aber weiterhin bemühen.

Abstimmung OR Fürstensee: = einstimmig angenommen

Die anwesenden Mitglieder werden anschließend von Herrn von der Wense verpflichtet.

8 Vertretung für die Verbandsversammlung des Zweckverbands für elektronische Verwaltung (S) VO/2019/432

Herr von der Wense erläutert die o.g. Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag: Die Stadtvertretung beschließt Frau Katharina Maciejewski, Leiterin Referat Organisation, zur Vertreterin des ständigen Vertreters der Stadt Neustrelitz, Herrn Christian Butzki, in der Verbandsversammlung des Zweckverbands für elektronische Verwaltung zu benennen. Frau Maciejewski erhält damit volles Vertretungs-/Stimmrecht in der Verbandsversammlung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Stadtvertreter gesamt: 29 Anwesend: 25		
Ja-Stimmen: 25	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: -

9 Überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung für die Sanierung von 4 Büroräumen im Stadthaus (S) VO/2019/435

Herrn Kowariks Anfrage wird abschließend von Herrn Rohde beantwortet.

Beschlussvorschlag: Die Stadtvertretung beschließt die überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung für die Sanierung von 4 Büroräumen im Stadthaus in Höhe von 65.000,00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Stadtvertreter gesamt: 29 Anwesend: -		
Ja-Stimmen: 25	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: -

10 Mittelfristige Ziele der Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/ Neustrelitz (TOG) (S) VO/2019/437

Zu dieser Beschlussvorlage gibt es keine weiteren Anfragen oder Bemerkungen.

Beschlussvorschlag: Auf der Grundlage des § 22 Abs. 2 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern wird durch die Stadtvertretung Neustrelitz nachfolgender Beschluss gefasst:

1. Die Stadtvertretung nimmt die mittelfristigen Zielvorgaben für die Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/ Neustrelitz zur Kenntnis und erteilt ihnen Zustimmung.

Sie beauftragt den Bürgermeister als ihren Vertreter in der Gesellschafterversammlung, die mittelfristigen Zielvorgaben zu beschließen und auf eine Umsetzung durch die Gesellschaft hinzuwirken.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Stadtvertreter gesamt: 29 Anwesend: 25		
Ja-Stimmen: 22	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: -

11 Satzung über den Bebauungsplan Nr. 74/18 "PV-Anlage im Bereich des Kiestagebaus Sophienhof VO/2019/438

Nord" (S)

Herr von der Wense erläutert den o.g. Beschluss.

Beschlussvorschlag:

1. Auf der Grundlage des § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 74/18 „PV-Anlage im Bereich des Kiestagebaus Sophienhof Nord“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
2. Die Begründung zum B-Plan mit dem Umweltbericht wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Stadtvertreter gesamt: 29 Anwesend: 25		
Ja-Stimmen: 25	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: -

12 **Sicherstellung Entwicklung Schlossbergareal (S)** **VO/2019/395-01**

Herr Grund stellt die Beschlussvorlage vor.

Herr von der Wense stellt folgenden Änderungsantrag:

Folgender Punkt 3 soll im Beschlussvorschlag aufgenommen werden.

Die Stadtvertretung beschließt, den Schlossturm, wie er in der Ziffer 1 genannten Vereinbarung genannt ist, architektonisch in Anlehnung an die ursprünglich historische Form und Höhe (originalgetreues Erscheinungsbild) zu errichten.

Weiterhin fügt Herr von der Wense Folgendes an:

Herr Rehberg, Bundestagsabgeordneter, hat sich in einem Arbeitsgespräch dahingehend geäußert, dass in Aussicht gestellt wurde, dass es Bundesmittel gäbe, wenn der historische Turm nachgebaut wird.

Herr Petters fügt an, dass die Verhandlungen mit dem Land in Bezug auf die in der Vereinbarung genannten Gestaltung (den Keller zu beräumen und mit einer Stahlbetondecke unter Nutzung der noch vorhandenen und verwendbaren Kappengewölbe als „verlorener“ Schalung zu überdecken und begehbar zu machen) weiter sind.

Alle Kappen und Pfeiler sollen wieder hergestellt (aufgemauert) werden, sonst ist eine gewisse Fläche des Kellers auch in Zukunft nicht mehr nutzbar und nicht mehr beräumbar.

Es folgen weitere Redebeiträge einzelner Stadtvertreter.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung beschließt den Abschluss einer Vereinbarung mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern gemäß Anlage 1 und ermächtigt den Bürgermeister, diese zu unterzeichnen und umzusetzen. Hierüber wird die Stadtvertretung jeweils informiert.
2. Die Stadtvertretung beauftragt den Bürgermeister, ein Auswahlverfahren für das Projekt "Schlossturm" zur Findung eines geeigneten Planungsbüros

durchzuführen, das im Rahmen einer späteren Beauftragung die fachliche Begleitung, notwendige Abstimmungen, Planungen einschließlich der Vorbereitung konkreter Förderanträge gegenüber Bund und Land, Genehmigungsverfahren etc. erledigt.

3. Die Stadtvertretung beschließt, den Schlossturm, wie er in der Ziffer 1 genannten Vereinbarung genannt ist, architektonisch in Anlehnung an die ursprünglich historische Form und Höhe (originalgetreues Erscheinungsbild) zu errichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen mit Aufnahme des Punkt 3 im

Beschlussvorschlag

Stadtvertreter gesamt: 29 Anwesend: 25		
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: 1

13 Antrag Machbarkeitsstudie Schwimmhalle (S) VO/2019/401-02

Herr von der Wense erläutert die vorgenommenen Änderungen in der Beschlussvorlage. Herr Haase erkundigt sich, welche Beschlussvorlage nun beschlossen wird. Herr von der Wense benennt die Version vom 21.10.2019.

Herr Schwarz meint, es wird immer im Zusammenhang mit der Schwimmhalle über die Machbarkeitsstudie Anklam gesprochen. Besteht die Möglichkeit, die Anklamer Studie einzusehen? Herr Grund hat vor, mit Herrn Rohde, Herrn Butzki Ch. nach Anklam zu fahren. Nach neuen Erkenntnissen wird er in einer nicht öffentlichen Runde darüber sprechen.

Herr Haase schlägt unter Punkt 4. als möglichen Standort das Areal Am Biomasse- Heizkraftwerk vor.

Beschlussvorschlag: Die Stadtvertretung von Neustrelitz beauftragt den Bürgermeister, eine Machbarkeitsstudie zum Bau einer Schwimmhalle unter Maßgabe folgender Schwerpunkte bis zum 30.09.2020 durch ein fachlich versiertes Büro, erarbeiten zu lassen. Die Kosten für die Machbarkeitsstudie sollten 20.000 € nicht überschreiten. Die Stadtvertretung beschließt eine überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung von bis zu 20.000,00 € für die Erarbeitung der Machbarkeitsstudie. Im Rahmen dieser Machbarkeitsstudie sind

1. die Kosten für den Bau einer Schwimmhalle zu ermitteln. Dabei sind auch verschiedene Varianten zu prüfen (5 oder 8 Bahnen a 25m), auch hinsichtlich der Verwendung möglichst nachwachsender und klimafreundlicher Baustoffe.
2. verschiedene Möglichkeiten zum Betrieb dieser Schwimmhalle zu prüfen, also den Eigenbetrieb durch die Stadt, die Vergabe an eine städtische Tochtergesellschaft oder die Vergabe an einen privaten Dritten.
3. die Baukosten / Folgekosten der Schwimmhalle für die nächsten 10/20 Jahre abzuschätzen, ebenso wie der Energiebedarf und die Klimagas - Emission für den Bau und den laufenden Betrieb. Die Refinanzierung ist zu prüfen (z.B. Fördermittel, erforderliche Auslastung der Halle, um die Betriebskosten abzudecken, Nutzungszusagen einzelner Vereine, der Bundespolizei, des Landkreises etc. durch Vorverträge, Einsparpotenzial durch ehrenamtliche Tätigkeit und Betrieb durch einen Dritten zur Daseinsvorsorge).

4. einen Standort für eine mögliche Schwimmhalle zu bestimmen, der zum einen günstig für die Bevölkerung erreichbar ist und zum anderen die finanziellen Aufwendungen für die technischen Anschlussmedien möglichst gering hält.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Stadtvertreter gesamt: 29 Anwesend: 25		
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: 5	Enthaltungen: 1

14 Eilentscheidung des Bürgermeisters über eine überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung (S) VO/2019/445

Herr Grund nimmt Stellung zu dieser Beschlussvorlage. Es entsteht eine kontroverse Diskussion.

Beschlussvorschlag: Die Stadtvertretung Neustrelitz genehmigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 01.10.2019 über eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 41.000,00 Euro für die Anschaffung einer neuen Konferenzanlage im Rathausaal der Stadt Neustrelitz.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Stadtvertreter gesamt: 29 Anwesend: 25		
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 9	Enthaltungen: 3

Stadtpräsident:

Bürgermeister

Protokollant:

Andreas Grund